

Gemeinde Rábke

- Der Bürgermeister-

Fachbereich Finanzservice und Haushalt	DRUCKSACHE 004/2014
Teilbereich Haushalt	
Datum 22.04.2014	

öffentlich nichtöffentlich

		Zutreffendes ankreuzen x		
Beratungsfolge	Sitzungstag	Beschlussvorschlag		
		ja	nein	geändert
Gemeinderat	24.04.2014			

Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Organisationseinheit / Sichtvermerk)

gefertigt:	Beteiligt	Der Bürgermeister	Org.-Ziff zur Beschlussausführung
Pickbrenner		gez. Rainer Angerstein	(Handzeichen)
		Beschlussausführung am	

Tagesordnungspunkt:

1. Nachtragssatzung 2014

Beschlussvorschlag:

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen

Der Rat der Gemeinde Rábke hat in seiner Sitzung am 06.02.2014 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen. In dieser Haushaltssatzung wurde in § 4 der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2014 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, auf 70.000 € festgesetzt.

Aus der beigefügten Liquiditätsplanung, die gem. § 22 GemHKVO aufzustellen ist und der Kommunalaufsicht zusammen mit dem Haushaltsplan vorgelegt werden muss, ist zu entnehmen, dass der Höchstbetrag von 70.000 € nicht ausreichen wird. Der Höchstbetrag liegt voraussichtlich im November d. J. bei kurzfristig 140.652 €, bereits ab März jedoch schon über dem beschlossenen Höchstbetrag von 70.000 €.

Gemäß den Erläuterungen zu § 122 NKomVG setzt die Erhöhung des in der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrages den Erlass einer Nachtragssatzung voraus.

Seitens der Kämmerei wird deshalb vorgeschlagen, eine 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 zu beschließen, mit der gegenüber der Haushaltssatzung lediglich der § 4 geändert wird und *damit den bisherigen Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite beansprucht werden dürfen von 70.000 Euro um 71.000 Euro zu erhöhen und damit auf 141.000 Euro neu festzusetzen.*

Diese 1. Nachtragshaushaltssatzung bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde, da der festgesetzte Höchstbetrag ein Sechstel der im Finanzhaushalt veranschlagten Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit übersteigt (§ 122 Abs. 2 NKomVG).

Die Liquiditätsplanung für das Haushaltsjahr 2014 sowie der Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 liegen dieser Vorlage bei.

Anlagen

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Rábke für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund des § 115 NKomVG hat der Rat der Gemeinde Rábke in der Sitzung am 24.04.2014 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamt- beträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haus- haltsplans ein- schließlich der Nachträge festgesetzt auf
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Ergebnishaushalt				
ordentliche Erträge	476.800	0	0	476.800
ordentliche Aufwendungen	548.700	0	0	548.700
außerordentliche Erträge	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Finanzhaushalt				
Einzahlungen aus laufender Ver- waltungstätigkeit	446.700	0	0	446.700
Auszahlungen aus laufender Ver- waltungstätigkeit	500.500	0	0	500.500
Einzahlungen für Investitionstätig- keit	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätig- keit	55.800	0	0	55.800
Einzahlungen für Finanzierungstätig- keit	55.800	0	0	55.800
Auszahlungen für Finanzierungstätig- keit	4.100	0	0	4.100
Nachrichtlich:				
Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushalts	502.500	0	0	502.500
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushalts	560.400	0	0	560.400

§ 2

Die Höhe der bisher vorgesehenen **Kreditermächtigung** wird nicht geändert.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der bisherige Höchstbetrag, bis zu dem **Liquiditätskredite** beansprucht werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag in Höhe von 70.000 Euro um 71.000 Euro erhöht und damit **auf 141.000 Euro neu festgesetzt.**

§ 5

Die **Steuersätze** (Hebesätze) werden **nicht** geändert.

Räbke, 24.04.2014

Der Bürgermeister

Rainer Angerstein

2014	Vorgang	Einnahme Euro	Ausgabe Euro	Bestand neu Euro
	Kassenbestand am 01.01.2014			52.927
				darin enthalten Liquiditätskredit von 70.000 €
Januar	Benutzungsgebühren	150		53.077
	Zusch. Amt für Arbeit	630		53.707
	Erbbauszinsen	2.225		55.932
				55.932
	Personalausgaben		1.550	54.382
	Strom		1.450	52.932
	Müll/Wasser/sonstige Bewirtsch.		1.100	51.832
	Unterhaltung von Grundstücken		3.980	47.852
	Ehrungen, Jubiläen, Kranzspenden		250	47.602
	AWE		525	47.077
	Erstattung an Gemeinden und GV		3.000	44.077
	Steuern/Versicherungen		900	43.177
	Rechnungen (DTA's etc.)		2.200	40.977
	Geschäftsaufwendungen		850	40.127
	Liquiditätskreditzinsen		40	40.087
				40.087
				40.087
				Liquiditätskreditbedarf am Monatsende = 29.913 €
Februar	Gemeindesteuern/Erträge	19.150		59.237
	Benutzungsgebühren	450		59.687
	Zusch. Amt für Arbeit	630		60.317
	Erbbauszinsen	2.225		62.542
				62.542
	Personalausgaben		1.550	60.992
	Strom		1.050	59.942
	Müll/Wasser/sonstige Bewirtsch.		1.100	58.842
	Zuweisung an Kiga-Zweckverband		10.600	48.242
	Kreisumlage		40.400	7.842
	Unterhaltung von Grundstücken		4.020	3.822
	Ehrungen, Jubiläen, Kranzspenden		100	3.722
	Geschäftsaufwendungen		650	3.072
	Rechnungen (DTA's etc.)		200	2.872
	AWE		525	2.347
	Erstattung an Gemeinden und GV		3.000	-653
	Liquiditätskreditzinsen		40	-693
				-693
				-693
				-693
				-693
				-693
				-693
				Liquiditätskreditbedarf am Monatsende = 70.693 €
März	Benutzungsgebühren	150		-543
	Zusch. Amt für Arbeit	140		-403
	Erbbauszinsen	2.225		1.822
				1.822
	Personalausgaben		1.550	272
	Strom		1.050	-778
	Müll/Wasser/sonstige Bewirtsch.		1.100	-1.878
	Umlage UV Schunter		7.600	-9.478
	Unterhaltung von Grundstücken		3.980	-13.458
	Ehrungen, Jubiläen, Kranzspenden		100	-13.558
	AWE		525	-14.083
	Geschäftsaufwendungen		650	-14.733
	Rechnungen (DTA's etc.)			-14.733
	Erstattung an Gemeinden und GV		3.000	-17.733
	Liquiditätskreditzinsen		40	-17.773
				-17.773
				-17.773
				-17.773
				-17.773
				-17.773
				-17.773
				Liquiditätskreditbedarf am Monatsende = 87.773 €
				-17.773

2014	Vorgang	Einnahme Euro	Ausgabe Euro	Bestand neu Euro
Juli	Benutzungsgebühren	150		-38.643
	Zusch. Amt für Arbeit			-38.643
	Teilnehmerbeiträge Seniorenfahrt	2.300		-36.343
	Erbbauzinsen	2.225		-34.118
				-34.118
	Personalausgaben		1.550	-35.668
	Strom		1.050	-36.718
	Müll/Wasser/sonstige Bewirtsch.		1.100	-37.818
	Unterhaltung von Grundstücken		3.980	-41.798
	Ehrungen, Jubiläen, Kranzspenden		100	-41.898
	Zuschüsse an übrige Bereiche		700	-42.598
	Soziale Leistungen (Seniorenfahrt)		4.500	-47.098
	Geschäftsaufwendungen		650	-47.748
	Rechnungen (DTA's etc.)			-47.748
	AWE		525	-48.273
	Erstattung an Gemeinden und GV		3.000	-51.273
	Liquiditätskreditzinsen		40	-51.313
				-51.313
				-51.313
August	Gemeindesteuern/Erträge	19.150		-32.163
	Teilnehmerbeiträge Ferienprogramm			-32.163
	Einkommen-/Umsatzsteueranteile	64.500		32.337
	Benutzungsgebühren	150		32.487
	Verzinsung Gewerbesteuernachz.	100		32.587
	Erbbauzinsen	2.225		34.812
	Zusch. Amt für Arbeit			34.812
				34.812
	Personalausgaben		1.550	33.262
	Strom		1.050	32.212
	Müll/Wasser/sonstige Bewirtsch.		1.100	31.112
	Zuweisung an Kiga-Zweckverband		10.600	20.512
	Kreisumlage		40.400	-19.888
	Gewerbesteuerumlage		1.000	-20.888
	Unterhaltung von Grundstücken		3.980	-24.868
	Geschäftsaufwendungen		650	-25.518
	Rechnungen (DTA's etc.)			-25.518
	Ehrungen, Jubiläen, Kranzspenden		100	-25.618
	AWE		525	-26.143
	Erstattung an Gemeinden und GV		3.000	-29.143
	Liquiditätskreditzinsen		40	-29.183
				-29.183
				-29.183
				-29.183
September	Benutzungsgebühren	450		-28.733
	Zusch. Amt für Arbeit			-28.733
	Erbbauzinsen	2.225		-26.508
				-26.508
				-26.508
	Personalausgaben		1.550	-28.058
	Strom		1.050	-29.108
	Müll/Wasser/sonstige Bewirtsch.		1.100	-30.208
	Unterhaltung von Grundstücken		3.980	-34.188
	Ehrungen, Jubiläen, Kranzspenden		100	-34.288
	AWE		525	-34.813
	Erstattung an Gemeinden und GV		3.000	-37.813
	Geschäftsaufwendungen		650	-38.463
	Rechnungen (DTA's etc.)		200	-38.663
	Sachverständigen-, Gerichts- u. ä. Kosten		5.000	-43.663
	Auszahlung für Investition			-43.663
	Liquiditätskreditzinsen		40	-43.703
				-43.703
				-43.703
				-43.703
Oktober	Benutzungsgebühren	150		-43.553
	Zusch. Amt für Arbeit			-43.553
	Erbbauzinsen	2.225		-41.328
				-41.328
				-41.328
	Personalausgaben		1.550	-42.878
	Strom		1.050	-43.928
	Müll/Wasser/sonstige Bewirtsch.		1.100	-45.028
	Unterhaltung von Grundstücken		3.980	-49.008
	Ehrungen, Jubiläen, Kranzspenden		100	-49.108
	AWE		525	-49.633
	Erstattung an Gemeinden und GV		3.000	-52.633
	Geschäftsaufwendungen		650	-53.283
	Liquiditätskreditzinsen		40	-53.323
				-53.323
				-53.323
				-53.323

Liquiditätskreditbedarf am
Monatsende = 121.313 €Liquiditätskreditbedarf am
Monatsende = 99.183 €Liquiditätskreditbedarf am
Monatsende = 113.703 €Liquiditätskreditbedarf am
Monatsende = 123.323 €

2014	Vorgang	Einnahme Euro	Ausgabe Euro	Bestand neu Euro	
November	Gemeindesteuern/Erträge	19.150		-34.173	
	Schlüsselzuw./Zuw.übertr.WK	37.200		3.027	
	Einkommen-/Umsatzsteueranteile	64.500		67.527	
	Benutzungsgebühren	150		67.677	
	Betriebskostenzuschuss Vereine	750		68.427	
	Erbbauzinsen	2.225		70.652	Höchstbetrag an Liquiditätskreditbedarf = 140.652 €
	Zusch. Amt für Arbeit			70.652	
				70.652	
	Zuweisung an Kiga-Zweckverband		10.600	60.052	
	Personalausgaben		1.550	58.502	
	Strom		1.050	57.452	
	Müll/Wasser/sonstige Bewirtsch.		1.100	56.352	
	Unterhaltung von Grunstücken		3.980	52.372	
	Kreisumlage		40.400	11.972	
	Gewerbesteuerumlage		1.000	10.972	
	Ehrungen, Jubiläen, Kranzspenden		100	10.872	
	Geschäftsaufwendungen		650	10.222	
	Rechnungen (DTA's etc.)		140	10.082	
	Samtgemeindeumlage		58.900	-48.818	
	AWE		525	-49.343	
	Erstattung an Gemeinden und GV		3.000	-52.343	
	Liquiditätskreditzinsen		40	-52.383	
				-52.383	Liquiditätskreditbedarf am Monatsende = 122.383 €
				-52.383	
Dezember	Benutzungsgebühren	250		-52.133	
	Einkommen-/Umsatzsteueranteile	64.500		12.367	
	Säumniszuschläge	100		12.467	
	Zuweisung für Seniorenbetreuung	2.300		14.767	
	Erbbauzinsen	2.225		16.992	
	Zusch. Amt für Arbeit			16.992	
				16.992	
	Personalausgaben		1.550	15.442	
	Strom		1.050	14.392	
	Müll/Wasser/sonstige Bewirtsch.		1.100	13.292	
	Unterhaltung von Grunstücken		3.980	9.312	
	Ehrungen, Jubiläen, Kranzspenden		250	9.062	
	Gewerbesteuerumlage		1.000	8.062	
	Kredite Zinsen		2.200	5.862	
	Auszahlungen für Investitionen			5.862	
	Rechnungen (DTA's etc.)			5.862	
	Seniorenweihnachtsfeier		1.500	4.362	
	AWE		525	3.837	
	Erstattung an Gemeinden und GV		4.000	-163	
	Geschäftsaufwendungen		650	-813	
	Liquiditätskreditzinsen		60	-873	
	voraussichtlicher Kassenbestand am 31.12.2014			-42.877	Liquiditätskreditbedarf am Monatsende = 112.877 €
insgesamt		446.700	500.500		
Summe Gesamtfinanzplan		446.700	500.500		